

Wintererbse

FRESNEL

Ertragreich mit sehr guter Winterhärte



Vorteile:

- Höchstes Kornertragsniveau mit mittleren bis hohen Proteingehalten
- Eignet sich als Eiweißkomponente in Futtermischungen für Schweine, Geflügel und Rinder
- Besitzt eine sehr gute Winterhärte, die durch Saattermin, Saattiefe und ausreichender Abhärtung unterstützt werden kann.
- Die Frosttoleranz liegt bei ca. -10°C , mögliche Winterschäden regenerieren sich i.d.R. durch die gute Bestockungsfähigkeit.
- Im Frühjahr bereits etablierte Wurzel und Spross nutzen Winterfeuchtigkeit, Sonneneinstrahlung und die steigenden Temperaturen sofort für die Bestandesentwicklung - besonders von Vorteil in Gebieten mit ausgeprägter Vorsommertrockenheit
- Bessere Regenerations- und Kompensationsmöglichkeit durch längere Vegetationszeit
- Gute Erntebedingungen durch frühe Reife und gute Standfestigkeit
- Aufgrund der frühen Reife und der mittleren Wuchshöhe ist **FRESNEL** gut für den Mischanbau mit Wintergerste geeignet
- Bindet Luftstickstoff und fördert die Bodenfruchtbarkeit
- Hohe Anbausicherheit durch gute Winterfestigkeit, höchste Winterhärte im 2 – 4 Blattstadium
- **FRESNEL** hinterlässt eine gute Bodengare für die Folgefrucht

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Kornertrag		9
Tausendkornmasse		8
Rohproteingehalt		6

Sortenvertreter: P. H. PETERSEN Saatzeitung Lundsgaard GmbH, Version: 20.09.2018 / 15.00

Wintererbse

FRESNEL

Ertragreich mit sehr guter Winterhärte

Rohproteinertag	8
Blühbeginn	2
Pflanzenlänge/Bestandeshöhe	5
Standfestigkeit	7

Sortenvertreter: P. H. PETERSEN Saatucht Lundsgaard GmbH, Version: 20.09.2018 / 15.00

Wintererbse

FRESNEL

Ertragreich mit sehr guter Winterhärte

Nutzung:

Körnernutzung
Eignung zur Biogas- / Futternutzung
Stickstoffanreicherung
Humusaufbau
Gründüngung
Erosionsschutz
Greeningfähig als Mischungskomponente

Agronomische Merkmale:

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Unkrautunterdrückung		6
Erosionsschutz	4	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	1	
Humusaufbau		6
Kälte- und Frostresistenz		7
Trockentoleranz		5

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	80 - 120 keimf. Körner/m ²
Saattiefe	4 – 6 cm
Aussaatperiode	Ende September bis Oktober - Standort berücksichtigen!
Düngung	40-60 kg P ₂ O ₅ /ha; 100-130 kg K ₂ O/ha; 20-50 kg MgO/ha; keine Stickstoffdüngung
Pflanzenschutz	Saatgutbeizung (Wakil XL) wird empfohlen; Herbizid im Voraufbau; Fungizid im zeitigen Frühjahr wird empfohlen
Aussaatverfahren	Drillsaat in ein trockenes, durchlässiges Saatbett mit guter Krümelstruktur
Ernte	Bei 14 – 16 % Wassergehalt des Samens

Sortenvertreter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 20.09.2018 / 15.00